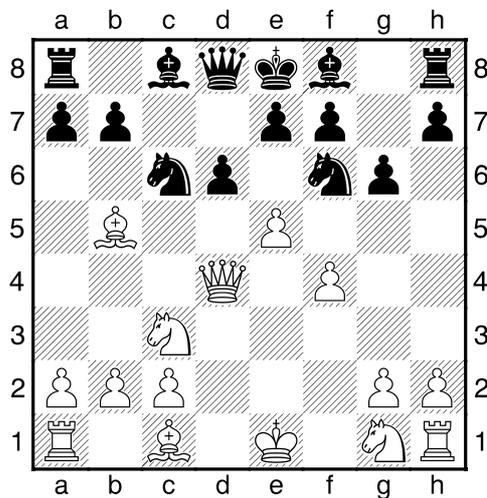


# Die Offene Variante

Wir wenden uns nun einer sehr interessanten Variante zu, die derzeit in der Schachtheorie heiß diskutiert wird. Nach den Zügen 1.e4 c5 2.Sc3 d6 3.f4 g6 4.d4 cxd4 5.Dxd4 Sf6 6.e5 Sc6 7.Lb5 ist die folgende Stellung entstanden:



7.Lb5

Dem Nachziehenden stehen nun drei brauchbare Möglichkeiten zur Verfügung, den Figurenverlust zu verhindern: 7...dxe5, 7...Sd7 und 7...Sh5. Schreiten wir zur Tat!

## 7...dxe5

Mit diesem Zug hebt der Nachziehende die Spannung im Zentrum auf und öffnet gleichzeitig die d-Linie. Es

kommt zum Damenabtausch und Schwarz kann einen Bauern gewinnen. Er bezahlt dafür mit einer schlechteren Bauernformation und einer schwächeren Königsstellung.

Wenn der Nachziehende, wie in unserer ersten Partie, nicht einmal den Bauern gewinnt, ist er im Endspiel chancenlos.

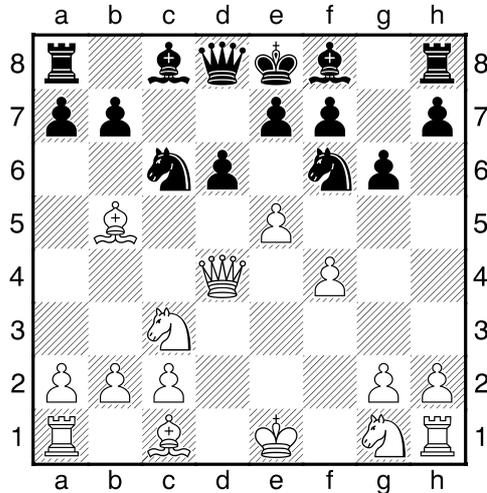
58

**Certic, Branimir**  
**Szuhanek, Ranko**

Belgrad, 1995

**1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6**  
Schwarz deutet mit seinen ersten Zügen an, wie er seine Figuren aufstellen will. Allerdings ist sein Einfluss auf das Zentrum nicht optimal. **4.d4! cxd4 5.♙xd4** Das erlaubt der weißen Dame einen frühen Ausflug. **5...♞f6 6.e5 ♞c6 7.♞b5**





**7...dxe5 8.♔xd8+ ♕xd8  
9.fxe5 ♖g4?!**

Schwarz entzieht seinen Springer dem Zugriff durch den Bauern e5 und greift diesen ein zweites Mal an. Dieser Zug macht nur dann Sinn, wenn man e5 auch im nächsten Zug nehmen kann. 9...♖xe5 ist logischer.

**10.♗f4 ♗e6**

Nach 10...♖gxe5 11.0-0-0+ ♖d7 (11...♗d7? scheitert an 12.♗xe5 ♖xe5 13.♖f3 ♖xf3 14.♗xd7+ ♔c8 15.gxf3 a6 16.♖d5 axb5 17.♖b6+ ♔b8 18.♖xa8 ♔xa8 19.♔b1+-) 12.♖d5 f6 13.♖f3 e5 14.♗e3± ist Weiß klar im Vorteil.

**11.♖f3** Der Bauer e5 ist jetzt doppelt gedeckt. **11...♗h6 12.0-0-0+ ♔c7 13.♗xh6 ♖xh6 14.♖g5**

Wahrscheinlich ist 14.♗xc6! besser: 14...bxc6 15.♖g5±.

**14...♖g4 15.♖xe6+ fxe6  
16.♗xc6 bxc6 17.♗d4±** Weiß hat die bessere Bauernstruktur und die beweglicheren Figuren. **17...♖e3 18.♗e1 ♖f5 19.♗c4 ♗hf8 20.b4 a6 21.a4 ♗ac8 22.♖e4 ♖g7 23.♗e3 ♗f5 24.♖c5 ♗d8 25.♖xa6+ ♔b6 26.♖c5 ♗f1+ 27.♔b2 ♗dd1 28.♖b3 ♗fe1 29.♗ec3 1-0**

In Partie 59 gewinnt Schwarz den Bauern und Weiß zeigt sehr eindrucksvoll, welche Chancen das bessere Figurenspiel birgt.

## 59

**Balashov, Yuri**

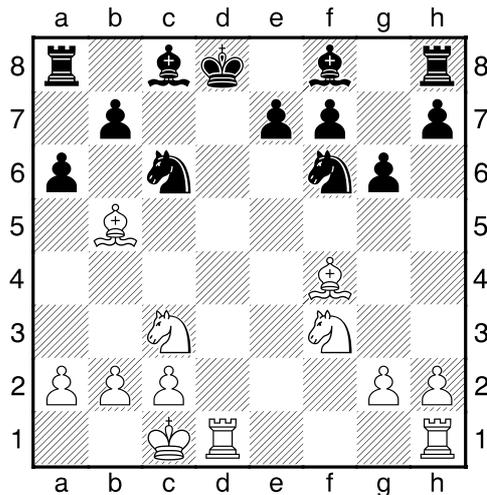
**Piesina, Gintautas**

Klaipeda, 1977

**1.e4 c5 2.♖c3 d6 3.f4 g6 4.d4 cxd4 5.♗xd4 ♖f6 6.e5 ♖c6 7.♗b5** Die Fesselung des Springers verhindert den Damenverlust.

**7...dxe5 8.♗xd8+ ♕xd8** Durch den Abtausch der Damen auf d8 verliert Schwarz das Recht auf die Rochade. **8...♔xd8 9.fxe5 ♖xe5** Schwarz hat einen Bauern gewonnen. Welche Kompensation hat der Anziehende dafür? **10.♗f4** Der Läufer wird mit Tempogewinn entwickelt.

10...♘c6 11.♘f3 a6 12.0-0-0+



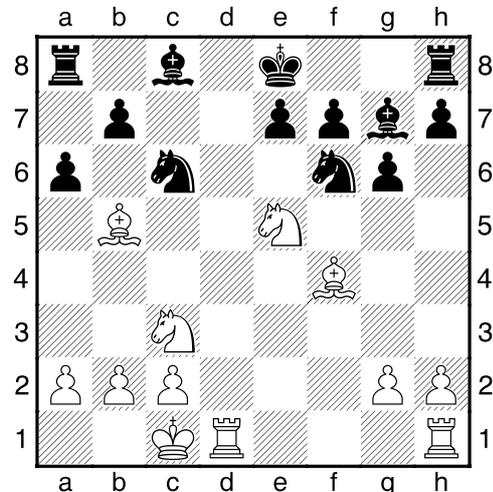
Die Stellung ist äußerst spannend und kompliziert. Weiß hat die bessere Königsstellung und hat seine Figurenentwicklung abgeschlossen. Dafür hat er einen Bauern gegeben. **12...♔e8**

12...♙d7 13.♙xc6 bxc6  
14.♖he1±

**13.♘e5** Die praktischen Chancen dieses Zuges sind sicherlich enorm, da es fast unmöglich ist, die Folgen am Brett zu berechnen.

Eine gute Alternative ist **13.♖he1**

**13...♙g7?**



Schwarz meint es gut. Er will seine Figuren entwickeln. Das ist in diesem speziellen Fall aber falsch. Wichtiger ist es die Drohung abzuwehren.

13...axb5? 14.♘xb5 ♘d5  
15.♖xd5 e6 16.♖d3+-.

Der einzige wirksame Zug ist **13...♙d7 14.♙xc6 ♙xc6 15.♘xc6 bxc6 16.♖he1=.**  
**14.♘xc6± ♙d7 15.♘xe7! axb5 16.♖he1+- ♙e6 17.♘ed5 ♘xd5 18.♘xd5 ♖xa2 19.♘c7+ ♔f8 20.♘xe6+ fxe6 21.♖d8+! ♔f7 22.♖d7+ 1-0**

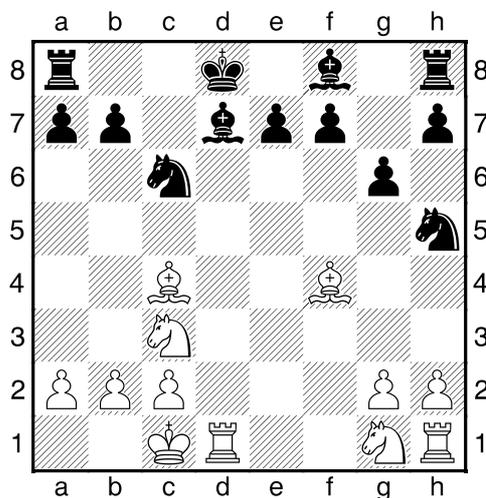
Auch in unseren nächsten Beispielen triumphiert die Figurenaktivität über das Material.

60

**Nakamura, Hikaru**  
**Castellanos, Renier**

La Paz, 2002

1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6  
4.d4 cxd4 5.♙xd4 ♘f6 6.e5  
♘c6 7.♙b5 dxe5 8.♙xd8+  
♚xd8 9.fxe5 ♘xe5 10.♙f4  
♘c6 11.0-0-0+ ♙d7 12.♙c4  
♘h5



Schwarz greift den ♙f4 an und gewinnt damit ein Tempo. 13.♙e3 ♚c8 Schwarz will die Fesselung seines Läufers aufheben. 13...♘e5! ist wohl besser.

14.♘f3

Warum eigentlich nicht

14.♙xf7?

14...♙g7?!

Obwohl 14...f6 dem Randspringer wohl nicht gefallen würde, ist es genauer:

15.♖d2 e5 16.♖hd1±.

15.♙xf7± Das Material ist wieder gleich. Weiß hat jedoch noch immer die bessere Figurenaktivität, was allein an den Türmen deutlich wird.

15...♖f8 16.♘g5 ♘e5 17.♙e6 h6?

17...♖d8 ist besser.

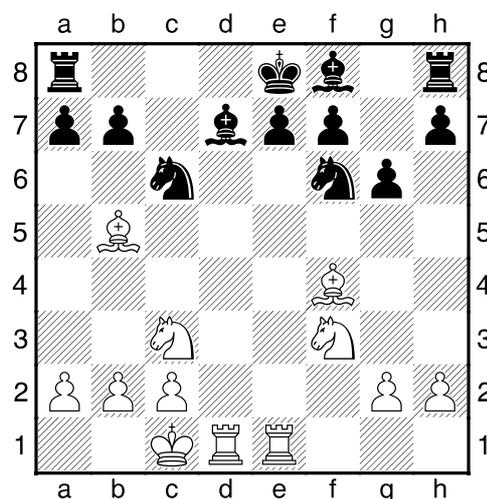
18.♙xd7+ ♘xd7 19.♘e6 ♖f6  
20.♘xg7 ♘xg7 21.♙xh6 ♘f5  
22.♙g5 ♖e6 23.g4 ♘d6  
24.♙xe7 1-0

61

**Ramon Perez, Jose**  
**Gomez Anadon, Daniel**

Aragon, 2005

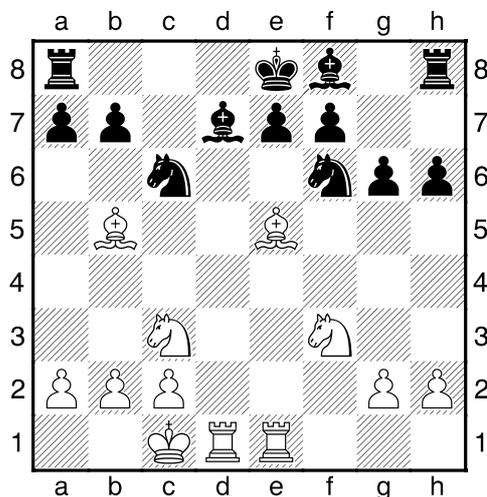
1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6  
4.d4 cxd4 5.♙xd4 ♘f6 6.e5  
♘c6 7.♙b5 dxe5 8.♙xd8+  
♚xd8 9.fxe5 ♘xe5 10.♙f4  
♘c6 11.♘f3 ♙d7 12.0-0-0  
♚e8 13.♖he1



Eine typische Situation.

Schwarz hat einen Mehrbauern und der Gegner verfügt über die aktiveren Figuren. Was wiegt schwerer? **13...h6?** Der Zug ist schlecht, weil es nicht notwendig ist, das Feld g5 unter Kontrolle zu bringen. Besser ist **13...♔g7**.

**14.♔e5!**



Weiß entkorkt diesen starken Zug, der die Dominanz der Figuren deutlich macht.

**14...♔g7**

14...♖xe5? scheitert an  
 15.♗xe5 ♔xb5 (15...♖d8  
 16.♗e4! ♔xb5 17.♗xf6+ exf6  
 18.♗c6+ ♔e7 19.♖xd8#)  
 16.♗xb5 ♖c8 17.♗g4 ♗xg4  
 18.♗d6+ ♔d8 19.♗xf7+ ♔e8  
 20.♗d6+ ♔d8 21.♗xc8+  
 ♔xc8 22.♖e4 ♔g7 23.♖xg4  
 g5 24.♖c4++-.

**15.♔xf6 ♔xf6 16.♗d5 ♔d8  
 17.♗xe7**

Genauer ist **17.♖d2!**

**17...a6?** Das erleichtert Weiß die Aufgabe.

Im Falle von **17...♔xe7  
 18.♔xc6 bxc6 19.♗e5 ♔g5+  
 20.♔b1 ♔c8 21.♗xd7** hat er noch einen langen Weg bis zum Sieg vor sich.

**18.♗d5** Das ist ein bisschen umständlich, gewinnt aber auch. **18.♗xc6+!+-**

**18...♔g7 19.♗b6 ♔c7  
 20.♗xa8+ ♖xa8 21.♔xc6  
 ♔xc6 22.♗e5+ ♔xe5  
 23.♖xe5 ♔e6 24.a4 ♖c8  
 25.a5 ♔f5 26.b4 b6 27.c4  
 ♔e6 28.axb6 ♔xb6 29.♖d6+  
 ♔b7 30.c5 1-0**

Fazit: Garry Kasparow hat einmal gesagt, dass das Material oft überschätzt wird. Vielleicht ist diese Variante ein Beleg für die Richtigkeit dieser These. Die Dominanz der weißen Figuren ist in den gezeigten Partiebeispielen deutlich geworden.

## 7...Sd7

Dieser Zug wurde von dem Weltklassemann Viswanathan Anand in die Turnierpraxis eingeführt. Der Zug hebt die Fesselung des Springers c6 auf, so dass

jetzt wieder der Damenverlust droht. Nach 8.Lxc6 bxc6 hat Weiß die Wahl zwischen 9.e6 und 9.exd6!.

In den Partien 62 und 63 werden wir den Zug 9.e6 unter die Lupe nehmen.

## 62

**Nakamura, Hikaru**

**Karjakin, Sergey**

Cuernavaca, 2004

1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6  
4.d4 cxd4 5.♙xd4 ♘f6 6.e5  
♘c6 7.♙b5 ♘d7 Durch die  
Verstellung der Diagonale  
a4-e8 ist ♘c6 nicht mehr  
gefesselt und greift die Dame  
an. 8.♙xc6 bxc6 9.e6 Auf  
diese Weise will Weiß die  
gegnerische Rochade ver-

hindern. 9...♘f6 10.exf7+ ♔xf7

11.♘f3

11.♙c4+

11...h6?! Schwarz will ♘g5  
verhindern.

Besser ist 11...♙b6.

12.♘e5+

Vielleicht ist 12.♙c4+!? et-  
was besser. 12...♙e6

13.♙xc6 ♖c8 14.♙a6 ♙g7

15.♙e3=

12...♔g7 13.♘xc6 ♙c7

14.♘b4 e5 15.♙f2! ♙c4

16.a3? Weiß muss aktiver

spielen.

Besser ist 16.fxe5! dxe5

17.♘d3 ♙f5 18.h3 ♙xd3

19.cxd3 ♙xd3 20.♙d2±.

16...a5? 17.♘ba2 ♙f5

17...♙e7! ist vielleicht ge-  
nauer.

18.b3 ♙e6 19.0-0 d5?!

19...♙e7

20.h3

Aktiver ist 20.fxe5! ♘g4

21.♙d4 ♖c8 22.b4 ♔h7

23.♙f4±.

20...♙d6 21.♖e1 ♖hf8?!

21...♖ac8

22.fxe5! ♙xe5 23.♙xh6+

♔xh6 24.♙e3+ ♔g7

25.♙xe5 ♙xe5 26.♖xe5

♙xc2 27.♘xd5 ♘xd5

28.♖xd5 ♙xb3 29.♖d3±

♙xa2 30.♖xa2 ♖ad8 31.♖g3

♖d1+ 32.♔h2 ♖fd8 33.♖c2

♖1d3 34.♖g4 ♖8d4 35.♖g5

♖d5 36.♖xd5 ♖xd5 37.♖c4

♔f6 38.♖a4 g5 39.♔g3 ♔f5

40.♔f3 ♖b5 41.♖e4 ♖b3+

42.♖e3 a4 43.g4+ ♔f6

44.♔e4 ♖xe3+?

44...♖b1

45.♔xe3+- ♔e5 46.♔f2 ♔f6

47.♔g3 ♔e6

47...♔g6 48.♔f3 ♔f6 49.♔e4

♔e6 50.♔d4+-

48.h4 gxh4+ 49.♔xh4 ♔f6

50.♔h5 ♔g7 51.♔g5 ♔h7

52.♔f6 ♔h6 53.g5+ ♔h7

54.♔f7 ♔h8 55.♔g6 1-0

63

Heberla, Bartłomiej  
Dworakowska, Joanna

Legnica, 2005

1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6  
4.d4 cxd4 5.♙xd4 ♘f6 6.e5  
♘c6 7.♙b5 ♘d7 8.♙xc6  
bxc6 9.e6 ♘f6 10.exf7+  
♚xf7 11.♘f3 ♙b6

11...h6 haben wir in Naka-  
mura – Karjakin gesehen.

12.♙c4+ ♚g7 13.♙d2 ♙a6?!

Möglich ist hier auch  
13...♖b8!? oder 13...d5.

14.♙b3 ♙b6 15.♘a4 ♙xb3  
16.axb3 ♙f5

16...♖b8=

17.♘d4 ♚f7?

17...♙e4 18.0-0 ♚f7=

18.♘b6 ♖b8 19.♘c4 c5

20.♘xf5 gxf5 21.0-0

21.♖xa7±

21...♖g8 21...♖b7

22.♙c3 ♘e4 23.♖xa7 ♙h6

24.♘e3 ♚e6 25.♖xe7+

25.g4!± Δfxg4 26.f5+ ♚f7

27.♘d5

25...♚xe7 26.♘xf5+ ♚d7

27.♘xh6 ♖g6 28.♘f5 ♘xc3

29.bxc3 ♖e8 30.g3 d5

31.♖f2 ♖e1+ 32.♚g2 ♖a6

33.♚f3 ♚e6 34.♘e3 d4

35.cxd4 cxd4 36.♘c4 ♖a2

37.♖d2 ♖c1 38.♖xd4 ♖cxc2

39.f5+ ♚e7 40.♖e4+ ♚f6

41.♘e3 h5?

41...♖c3

42.♖e6+ ♚f7 43.♘xc2 ♖xc2  
44.h3 ♖c3+ 45.♖e3 1-0

Ich empfehle das Schlagen  
auf d6 und untermaure dies  
mit den beiden nachfolgen-  
den Partiebeispielen 64 und  
65. Weiß spielt sehr genau  
und druckvoll.

64

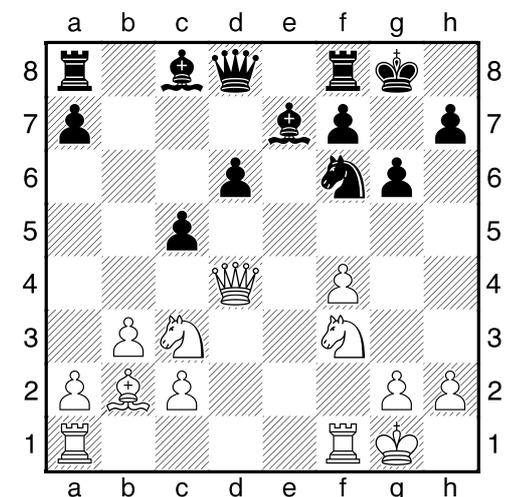
Turov, Maxim  
Sakaev, Konstantin

Russland, 2004

1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6  
4.d4 cxd4 5.♙xd4 ♘f6 6.e5  
♘c6 7.♙b5 ♘d7 8.♙xc6  
bxc6 9.exd6! ♘f6 10.♘f3

10.♙e3 nehmen wir in der  
Fernpartie Hirscheider-  
Alcantara unter die Lupe.

10...exd6 11.0-0 ♙e7 12.b3  
0-0 13.♙b2 c5!



Schwarz vertreibt die Dame

aus dem Zentrum.

In der Partie Shen,Y-Huang Qian, Wuxi 2006 geschah  
13...♔b6 14.♖fe1! ♕d8  
15.♘a4 ♔xd4+ 16.♘xd4 ♕d7  
17.c4 ♖e8 18.c5 d5 19.♘f3  
♗xe1+ 20.♗xe1 ♖c8 21.♘e5  
♕e6 22.♕d4 Remis.

14.♔d2 d5 15.♗fe1 d4  
16.♘a4 ♘d5 17.c3! ♕d6

Hier ist vermutlich 17...♕d7!  
besser. 18.cxd4 ♕xa4  
19.bxa4 c4=

18.cxd4 ♕xf4 19.♔f2 ♕d7?

An dieser Stelle ist der Läu-  
ferzug ein schwerer Fehler.

19...♖e8

20.dxc5! Weiß räumt d4 für  
seine Dame. 20...♕xa4

21.♔d4 f6?!

21...♔f6 22.♔xf6 ♘xf6

23.♕xf6 ♕c6 24.♖ad1±

22.♔xa4+- ♕e3+ 23.♔h1

♔e8 24.♔c4 ♔f7 25.♖ad1

♖ad8 26.♖xd5?

Richtig ist 26.♖d3 ♕f2

27.♖ed1 ♘e3 28.♔xf7+ ♔xf7

29.♖xd8 ♘xd1 30.♖xd1+-

26...♖xd5 27.♖xe3 ♖d1+

28.♖e1 ♔xc4 29.bxc4

♖xe1+ 30.♘xe1+- ♔f7?!

Hartnäckiger ist 30...♖b8

31.c6 ♖b6 32.c7 ♖c6 33.♕xf6

♖xc7±

31.♔g1! ♔e6 32.♔f2 ♖c8

33.♘d3 g5 34.♔e3 h5

35.♕d4 a5 36.♕c3 a4

37.♕d4 h4 38.h3 ♔f5

39.♘b4 ♖e8+ 40.♔d3 ♖b8  
41.c6 ♔e6 42.c7 ♖f8  
43.♘d5 ♔d6 44.♕xf6 ♔d7  
45.♕e5 ♔c6 46.♘e7+ ♔d7  
47.c8♔+ ♖xc8 48.♘xc8  
♔xc8 49.♕f6 ♔d7 50.♕xg5  
♔e6 51.♕xh4 1-0

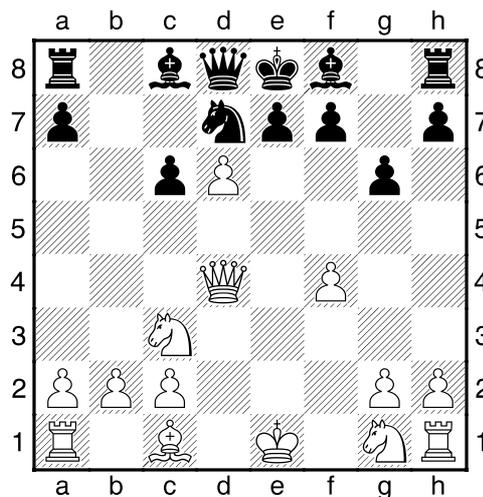
65

Hirscheider, Helmut

Alcantara, Pedro

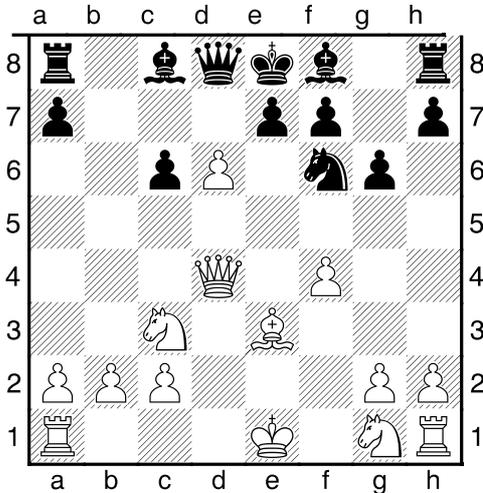
Fernpartie, 2004

1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6  
4.d4 cxd4 5.♔xd4 ♘f6 6.e5  
♘c6 7.♕b5 ♘d7 8.♕xc6  
bxc6 9.exd6!



Ich halte diesen Zug für stark  
und interessant. Die theoretische  
Diskussion wird zeigen, welche  
Spielweise sich letztlich durchsetzen  
wird.

9...♘f6 10.♕e3!



Jetzt kommt es in erster Linie auf eine schnelle Entwicklung der Kräfte an. **10...♔xd6** Im Falle von 10...exd6 spielt Weiß **11.♘e4!** mit Doppelangriff auf d6 und ♘f6. **11...♘xe4 12.♔xe4+ ♕e7 13.♔xc6+ ♕d7 14.♔a6 0-0 15.♘f3**

**11.♘f3 ♕g7 12.♔xd6 exd6 13.0-0-0±** Weiß hat seine Entwicklung abgeschlossen und seinen König in Sicherheit gebracht. **13...♔e7** Schwarz gibt die Rochade auf, um den Bauern zu decken. Auf 13...d5 folgt **14.♕c5±. 14.♖he1!± ♕e6** Schwarz hat die Entwicklung abgeschlossen. Sein Manko ist die Königsstellung. **15.♘d4± ♔d7 16.♘xe6 fxe6 17.♕d4 ♖hd8?** **17...♘h5 18.♘e4 ♕xd4 19.♖xd4 d5 20.♘g5±** ist das kleinere Übel.

**18.♖d3! ♕h8 19.g3 h6 20.♘a4 ♔e7 21.♖de3** Der Anziehende spielt sehr präzise. **21...♖e8?** Hartnäckiger ist **21...♖d7 22.♖xe6+ ♔f7±. 22.♖xe6+ ♔d7 23.♖xe8 ♖xe8 24.♖xe8 ♔xe8 25.♕xa7+-** Nach dieser einfachen Abwicklung hat Weiß ein gewonnenes Endspiel, welches er ohne Zwischenfälle nach Hause bringt. **25...♘e4 26.c4 ♔d7 27.♕e3 ♔c7 28.♔c2 d5 29.♔d3 ♘d6 30.cxd5 cxd5 31.♕d4 ♕xd4 32.♔xd4 ♔c6 33.♘c3 ♘f5+ 34.♔e5 d4 35.♔f6 dxc3 36.bxc3 ♘e3 37.♔xg6 1-0**

Fazit: Meines Erachtens hat der Nachziehende keine gravierenden Fehler gemacht und dennoch verloren. Das zeigt, dass die Variante eindeutig für Weiß spricht.

### 7...Sh5

In diesem Abspiel stellt Schwarz seinen Springer an den Rand, wo er jeglichen Einfluss auf das Zentrum verliert. Da er jedoch andererseits g7 kontrolliert und so Lg7 ermöglicht, verdient

diese bislang noch relativ unerforschte Variante durchaus Beachtung. Wie wir im folgenden Partiebeispiel sehen, müssen beide Seiten äußerst umsichtig zu Werke gehen.

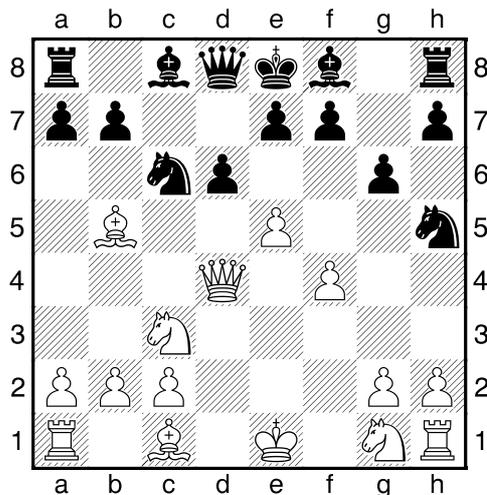
66

Christiansen, Larry

Ftacnik, Lubomir

Groningen, 1991

1.e4 c5 2.♘c3 d6 3.f4 g6  
4.d4 cxd4 5.♙xd4 ♘f6 6.e5  
♘c6 7.♙b5 ♘h5



Schwarz bringt seinen Springer vor dem Bauern e5 in Sicherheit und hält die Spannung im Zentrum aufrecht. 8.♘f3 Weiß treibt seine Entwicklung voran.

8.exd6?! ♙g7; 8.♙e3 untersuchen wir in Nakamura – Popovic.

8...♙g7 9.0-0 0-0 10.♙xc6 bxc6 11.♙e3 ♙g4 Was richtet der Läufer hier aus? 11...♖b8 ist interessant.

12.♖ae1 ♚a5 Der Plan des Nachziehenden sieht Aktivitäten am Damenflügel vor. 13.♙c1?! Das sieht seltsam aus. Vielleicht ist 13.♚c4 besser.

13...♖ad8

13...♖ab8 passt besser zum Plan.

14.♚e4

Weiß sollte hier meines Erachtens 14.♚e3 spielen.

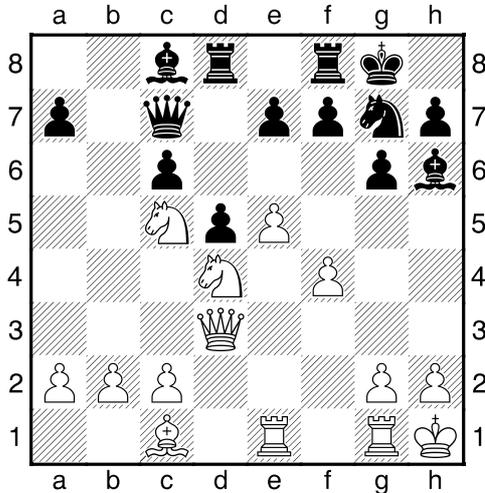
14...♚b6+ 15.♙h1 d5 16.♚d3 ♙c8?!

Mit 16...♙h6 17.♘a4 ♚a5 18.♘c3 ♚c7♣ behauptet Schwarz seinen hauchdünnen Vorteil.

17.♘a4! ♚c7 18.♘c5 Der Springer blockiert den c-Bauern und verhindert ♙a6.

18...♙h6 19.♘d4! Damit ist das schwarze Gegenspiel am Damenflügel zum Erliegen gekommen. 19...♘g7 20.♖g1





Jetzt, da das schwarze Gegenspiel am Damenflügel fast vollkommen zum Erliegen gekommen ist, startet Christiansen seine Offensive. Er plant g4 nebst f5. **20...f6** **21.♔d2 fxe5** **22.fxe5 ♔xd2** **23.♚xd2 ♖f7** **24.♗gf1** Nach der Öffnung der f-Linie ändert Weiß seinen Plan leicht. **24...♗df8** **25.♗xf7 ♗xf7** **26.♔g1 ♚b6** **27.b4± ♘e6** **28.♘dxe6 ♙xe6** **29.♚d4 ♙f5** **30.c3 a5?** Ftacnik will die Position des ♘c5 schwächen. **30...♗f8** ist genauer. **31.♘b3! ♚b5** **32.♘xa5 ♚a4** **33.♚d2 c5** **34.♘b3 cxb4** **35.cxb4 ♚a7+** **36.♘c5+- ♙e4** **37.a4 ♗f5** **38.♚d4 ♗g5** **39.g3 ♗f5** **40.a5 ♗f3** **41.♗f1 ♗f5** **42.♗xf5 gxf5** **43.♚e3 ♚c7** **44.♚g5+ ♔h8** **45.♚h6 ♔g8** **46.♘e6 ♚a7+** **47.♔f1 ♔f7** **48.♘g5+ ♔e8** **49.♚c6+ ♔f8** **50.♚e6 ♔g7** **51.♚f7+**

♔h6 52.♘e6 1-0

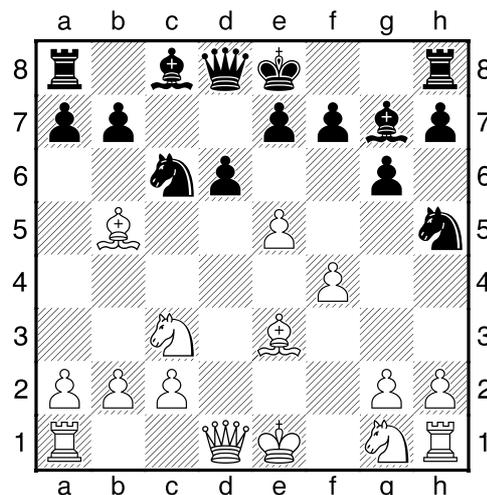
Besondere Aufmerksamkeit verdient die Partie 67. Der amerikanische Großmeister Nakamura demonstriert eine Methode, die die Schwächen dieser Variante deutlich macht.

67

**Nakamura, Hikaru**  
**Popovic, Dusan**

Internetpartie, 2005

**1.e4 c5** **2.♘c3 d6** **3.f4 g6** **4.d4 cxd4** **5.♚xd4 ♘f6** **6.e5 ♘c6** **7.♙b5 ♘h5** **8.♙e3 ♙g7** **8...♙d7??** scheitert an **9.e6+-**.  
**9.♚d1!?**

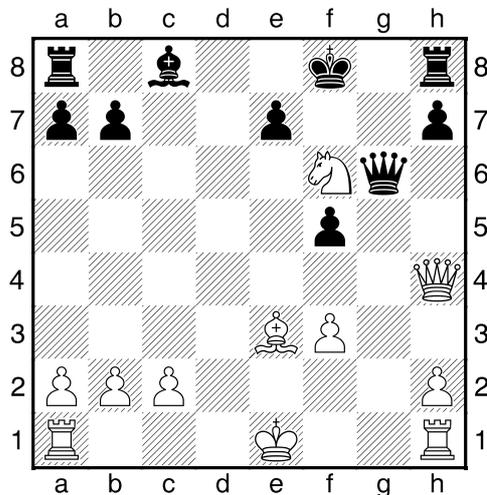


Das ist eine äußerst kreative Idee des jungen Großmeisters aus den USA. Es droht einfach Figurengewinn durch

g4. **9...f5** Schwarz nimmt g4 unter Kontrolle. **10.♔e2 dxe5** **11.♔xh5 gxh5** **12.♚xh5± ♔f8** **13.fxe5**

Auf 13.♘f3 kann 13...♚e8 (13...exf4 14.♔xf4 ♔e6 15.0-0±) 14.♚xe8+ ♔xe8 15.♘b5± folgen.

**13...♘xe5** **14.♘f3**  
**14.♖d1 ♚e8** **15.♚e2±**  
**14...♚e8** **15.♚h4 ♚g6**  
**16.♘d5!** **♘xf3+** **17.gxf3 ♔f6**  
**18.♘xf6?!**



Man darf nicht vergessen, dass es sich bei der vorliegenden Partie um eine Blitzpartie handelt. Wir wollen nun nicht jeden Zug auf die Goldware legen und mit Hilfe unserer elektronischen Sekundanten und mit der ausreichenden Zeit kritisieren. Tatsache ist, dass Nakamura diese Variante sehr bereichert hat und nach der Eröff-

nung eine Gewinnstellung erzielt hat. Am besten ist 18.♚f4!+-.

**18...♚xf6** **19.♚a4?!**

Auch hier ist 19.♚f4 die beste Wahl.

**19...♔f7** **20.0-0-0 ♔e6**  
**21.♖he1 b5** **22.♚f4 ♖hc8**  
**23.♔d4!** **♖c4** **24.♚e3 f4**  
**25.♚e2 ♚f5** **26.c3 ♖ac8**  
**27.♚g2 ♚g6** **28.♚d2 b4**  
**29.♚xf4+ ♚f5** **30.♚xf5+ ♔xf5**  
**31.b3 ♖4c6** **32.c4 a5**  
**33.♖e5 e6** **34.♖xa5 ♖g8**  
**35.♖a7+ ♔f8** **36.♔c5+ ♔e8**  
**37.♖e7+ ♔f8** **38.♖d8#**

Fazit: Auch in dieser unerforschten Variante ist das letzte Wort noch lange nicht gesprochen. Die Partien haben demonstriert, dass der Anziehende guten Gewissens die offene Variante einleiten kann. Seine Chancen stehen eindeutig besser!